

Pressemitteilung

Wie gemalt: Eine Reise durch die malerische Welt der Fotografie

Fotoausstellung zum 30-jährigen Jubiläum der Blauen Linse Marburg im Rathaus

In der Ausstellung „Wie gemalt“ verwischen die Grenzen zwischen Fotografie und Malerei. Die Fotografien greifen malerische und zeichnerische Elemente auf, sodass die Werke auf den ersten Blick wie Gemälde wirken. Licht, Farbe, Abstraktion und Komposition spielen dabei eine zentrale Rolle, um Bildwelten zu schaffen, die über die reine Abbildung hinausgehen. Die 12 Künstler*innen der Blauen Linse zeigen, dass traditionelle Techniken auch in der modernen Fotografie relevant bleiben und diese durch neue kreative Ansätze bereichern können. Die „gemalte“ Anmutung der Fotografien wird in einigen Fällen durch aufwendige Rahmungen verstärkt, die normalerweise Gemälden vorbehalten sind.

30 Jahre Blaue Linse – Ein Blick zurück

Im Juli 1994 trafen sich vier 4 engagierte Foto-Amateure nach einer Jubiläumsausstellung mit Fotos aus den neuen Stadtteilen auf dem Marburger Marktplatz. Sie stellten sich die Frage, warum in einer Stadt wie Marburg Fotografie im Allgemeinen und als Medium für künstlerische Fragestellungen im Besonderen kaum Resonanz fand. Schnell entstand die Idee, sich als Zusammenschluss kreativ und gemeinschaftlich der künstlerischen Fotografie zu widmen und in Marburg zu fördern. 1995 fand die erste Ausstellung mit dem Titel „Stadt-Land-Leute“ statt, bei der sieben Fotograf*innen ihre Werke präsentierten. Die damals noch wenig strukturierte Vielfalt erfuhr vereinzelt Kritik – in der Presse wurde die Ausstellung als „Linsen-Salat“ bezeichnet. In den folgenden Jahren gelang der „Blauen Linse – Zusammenschluss für gestaltende Fotografie“ eine künstlerische Ausrichtung zu schärfen: Fortan stand nicht mehr das Einzelfoto im Fokus, sondern die Auseinandersetzung mit einem für alle verbindlichen Thema und dessen Umsetzung in einer konzeptionellen Serie.

Heute greift die Blaue Linse weiterhin aktuelle Themen auf und verfolgt auch spielerische Ansätze. Diese künstlerische Vielseitigkeit zeigt sich in zahlreichen Ausstellungen, etwa der vielbeachteten „KIdiversity“ aus dem Frühjahr 2024. Die Werke der Gruppe zeichnen sich durch ihre kreative Vielfalt, thematische Tiefe und inhaltliche Verbundenheit aus.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 9. Oktober 2024 um 19:00 Uhr wird Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies ein Grußwort sprechen. Heike Heuser, Sprecherin der Blauen Linse, und Gründungsmitglied Erhart Dettmering führen in das aktuelle Thema ein und geben weitere Einblicke in die besondere Geschichte der Blauen Linse. Die Ausstellung ist vom 9. Oktober bis zum 10. November 2024 im Großen Saal des Marburger Rathauses zu sehen.

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 9:00-16:00 Uhr, Fr.: 9:00-12:30 Uhr, Sa.: 14:00-17:00 Uhr, So.: 11:00-16:00 Uhr

Ausstellende Künstler*innen: Peter Beltz, Armin Bender, Erhart Dettmering, Andrea Freisberg, Heike Heuser, Thomas Kämpchen, Reinhard Keller, Michael Knoll, Gudrun Niessner-Wild, Susanne Saker, Chris Schmetz, Edgar Zieser

Weitere Informationen zur Blauen Linse Marburg finden Sie unter: www.blaue-linse.de

Anlagen: Pressemitteilung pdf
Pressefoto von Chris Schmetz
Einladung Vernissage